



Zeki Gökhan

*Verheiratet, drei erwachsene Kinder,
Lagerleiter*

Seit den 70'er Jahren setze ich mich für linke Politik ein. Als ich in der Türkei lebte, war ich Gewerkschafter (DISK) und habe am politischen Leben nicht nur teilgenommen sondern auch aktivmitgestaltet.

Ob Parteipolitik oder die Teilnahme an Demonstrationen und Veranstaltungen - der Einsatz für Menschenrechte und Demokratie hat keine parteipolitischen Grenzen. Daher arbeite ich auch mit und unterstütze Organisationen, Parteien, Bewegungen, deren Ziele fortschrittlich und demokratisch sind.

Ich lebe gerne in Deutschland und will auch hier für Sozialismus und Frieden kämpfen.

- Feb. 2008 Eintritt in die Partei,
- seit 2008 Vorstandsmitglied im Kreisverband Rhein-Erft und im Stadtverband in Frechen
- 2009 Direktkandidat für Kommunalwahl im Rhein-Erft-Kreis und Frechen
- 2009 Sachkundiger Bürger im Sozialausschuss des Kreistags Rhein-Erft und der Stadt Frechen
- 2010 Direktkandidat für den Landtag Rhein-Erft-Kreis
- 2013 Direktkandidat für den Bundestag im Rhein-Erft-Kreis
- Seit 2014 Sachkundiger Bürger im Kulturausschuss der Stadt Frechen
- Mehrmals Delegierter für den Landesparteitag/Landesvertreterversammlung / Bundesvertreterversammlung /
- Landschaftsversammlung und Landesrat
- Direktkandidat für die Bundestagswahl Rhein Erft Kreis im Wahlbezirk 91 2017
- Europaparteitagsdelegierter
- Mitglied bei Ver.Di
- Mitglied im allevitischen Verein des TV-Sender YOL TV

Bewerbung für die Landesliste NRW zur Bundestagswahl auf Listenplatz 12

Liebe Genossinnen und Genossen,

mein Name ist **Zeki Gökhan**. Vor 24 Jahren kam ich als politisch Verfolgter nach Deutschland. Und seit mehr als 40 Jahren engagiere ich mich politisch. Mehr zu meiner Person steht in meiner Bewerbung für die Landesliste NRW.

Auch vor dem Hintergrund meiner eigenen Biographie sind meine Schwerpunkte **Anti-Militarismus und Friedenspolitik**.

Internationale Beziehungen und Außenpolitik gehören meiner Auffassung nach zu diesem Themenkomplex dazu.

Bevor ich euch meinen politischen Standpunkt darstelle, möchte ich einige kurz gefasste Statistiken zu sozialen Fragen auf globaler, europäischer und Bundesebene vortragen:

International

- Es gibt 7,25 Mrd Menschen auf der Welt, die Welt könnte noch 7 weitere aufnehmen. Platz und Ressourcen lassen es zu.
- 805 Mio. Menschen sind unterernährt.
- ca. 750 Mio. haben keinen gesicherten Zugang zu Trinkwasser.
- 1.8 Mrd. Menschen mangelt es an ausreichenden sanitären Einrichtungen und ungefähr ein Drittel der Weltbevölkerung verfügt laut diesen Statistiken über keinen verlässlichen Zugang zu lebenswichtigen Medikamenten.
- mehr als 1 Mrd. Menschen haben keine geeignete Unterkunft.
- 1,2 Mrd. sind ohne elektrischen Strom. / Weltweit sind 781 Mio. Analphabeten gezählt worden.
- 168 Mio. Kinder verdingen sich als Kindersoldaten, Prostituierte und Arbeitskräfte / weltweit jeden Tag sterben 16.000 Kinder an Hunger / gleichzeitig werden aber 1,6 Billionen Euro für die weltweite Rüstung ausgegeben.

Die Situation im reichen Europa:

- 120 Mio. Menschen in Europa leben unterhalb der Armutsgrenze.
- 23,3 Millionen Menschen in Europa sind arbeitslos
- 20 Millionen Menschen sind Analphabeten
- Millionen Menschen sind Obdachlos/Wohnungslos
- jedes Jahr haben Millionen Menschen keinen Zugang zu Strom.
- im selben Zeitraum, geben die EU-Mitgliedsstaaten ca. 250-300 Milliarden Euro für die Rüstung aus.

Die Situation im reichen Deutschland:

- in Deutschland gibt es offiziell 2.568.273 Menschen arbeitslos und 560.000 Menschen Obdachlos/Wohnungslos

- tatsächlich jedoch sind 3.539.236 Millionen Menschen arbeitslos. Und nach Angaben der Obdachlosenzeitung Quer sind 800.000 Menschen Obdachlos/Wohnungslos.
- jedes Jahr erleben über 600.000 Tausend Haushalte Stromsperrern. / 7 Millionen Menschen sind in unserem Land Analphabeten. / Es leben 13 Millionen Menschen unterhalb der Armutsgrenze, davon sind 2 Millionen Kinder. Und es werden täglich mehr.
- Für Militärische Aufrüstung jedoch gibt die Bundesregierung jedes Jahr durchschnittlich 25-30 Milliarden Euro aus. / seit 2008 hat die Bundesregierung zur Rettung der international maroden Banken 2 Billionen Euro zur Verfügung gestellt - und das ohne Gegenleistung.
- in den nächsten 8 Jahren möchte die Bundesregierung 2% des BIP für die militärischen Haushalte zur Verfügung stellen./ für die in Deutschland stationierten amerikanischen Atomwaffen, möchte die Bundesregierung in den kommenden 8 Jahren 4-5 Milliarden Euro zur Verfügung stellen.
- für Drohnen wurden 560 Millionen Euro ausgegeben. /die faschistische Regierung Ukraines wurde mit 500 Millionen Euro unterstützt.

Liebe Genossinnen und Genossen,

die deutsche Rüstungsindustrie stellt Jahr für Jahr neue Rekorde auf. 2016 wurden in über 140 Länder Waffen verkauft im Wert von 7,86 Milliarden Euro.

.Wir können zurecht behaupten:

Deutsche Waffen, deutsches Geld mordet überall auf der Welt. Kein Geschäft mit dem Tod. Wir müssen Waffenexporte verbieten. Ein großer Teil von unseren wirtschaftlichen Ressourcen, dürfen nicht für die militärische Ausrüstung und Kriegspolitik ausgegeben werden. Es muss der Rüstungsindustrie das Handwerk gelegt werden.

Das Geld muss für die Bildung bereitgehalten werden, es besteht ein großer Bedarf an Kitas, viele Schulen sind sanierungsbedürftig. Es muss in Gesundheitwesen investiert werden, seit dem Wegfall des Zivildienstes, herrscht ein akuter Mangel an Pflegepersonal. Sei es in Altersheimen oder in Schulen für Kinder mit Behinderung.

Viele Straßen und Brücken sind marode, dahin sollte das Geld fließen. Genug Geld ist vorhanden, aber es fehlt an politischem Willen.

Liebe Genossinnen und Genossen,

die in diesen Statistiken dargestellte Lage von real existierenden Menschen weltweit ist im Wesentlichen das Resultat des Kapitalismus. Armut, Bildungsmangel und Herrschaft treiben soziale Konflikte an, schüren regionale Konflikte und Kriege. Aber erst durch die imperialistischen Politiken bürgerlicher Staaten, allen voran die USA – aber mit ihr auch die BRD! -, heizen das Ganze **an** oder setzen Konflikte und Kriege erst in Gang. Ob unter UN-Hoheit, mit der NATO oder auch alleine, greifen die mächtigen Länder in die politischen Entscheidungen von minderbemittelten Staaten ein, finanzieren und fördern die zumeist selbst geschaffenen Konflikte und Kriege mit Geld und Waffen. Die deutsche Rüstungsindustrie verdient weiterhin an staatlich organisierter Gewalt.

Gegen Krieg!

Daher setze ich mich für den Rückzug Deutschlands aus dem NATO-Bündnis ein und fordere die vollständige Auflösung der NATO. Die NATO stellt eine beständige Gefahr für Frieden und Fortschritt dar. Desweiteren sollten alle US-Militärbasen hierzulande geschlossen werden. Alle Nuklearwaffen in Deutschland müssen entsorgt werden. Das ist, meiner Überzeugung nach, reale Friedenspolitik.

Flucht und Migration

Kriege und Konflikte haben Millionen von Menschen aus ihren Ländern vertrieben. Laut offiziellen Zahlen sollen es bis zu 60 Millionen sein. Einige haben es bis zu uns geschafft. Trotz der gegenläufigen Tendenz in der Gesellschaft, müssen wir für Menschenrechte eintreten. Das bedeutet konkret:

- Asylrecht gewähren, denn Asylrecht ist Menschenrecht!
- Solidarität mit vor Krieg, Gewalt und Armut geflüchteten Menschen!

- Wir können nicht an der Menschenwürde sparen.
- Frontex muss abgeschafft werden, Grenzen für die Menschen öffnen - für die Waffen schließen.

Rassismus:

Liebe Genossinnen und Genossen,

zum Abschluss möchte ich noch einmal erwähnen, dass die militaristische Außenpolitik weltweit, in Besonderen in Europa folgende Resultate zum Ergebnis gebracht:

die Armut in der Bevölkerung ist gewachsen, eine gewaltige Flüchtlingswelle ist entstanden, diese beiden Punkte haben die Wiedergeburt des Faschismus und Rassismus zur Folge. In Deutschland ist es die AfD, in Frankreich die Front National, in Österreich die ÖVP. Das sind nur drei von vielen Parteien. Aus diesen Gründen setze ich mich mit der Linken für eine sozialistische demokratische Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland ein. Ich bitte euch um Eure Unterstützung für meine Kandidatur

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit